

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Plöwen

Sitzungstermin: Mittwoch, 05.10.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Plöwen

Anwesende:

Frau Heide Lore Hobom
Frau Klaudia Wildner-Schipek
Herr Björn Salomon
Herr Enrico Manthe
Herr Jens Riemer
Herr Ariel Staszkiwicz
Herr Florian Wittkopf

Abwesende:

keine

Schriftführung:

Frau Lucie Swierczek

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 27.07.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Informationen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

TOP 3 wird gestrichen, da die Sitzung am 21.07.2022 gar nicht stattgefunden hat.

TOP 11 (Bekanntgabe der Grundstücksverkäufe) wird ebenfalls gestrichen.

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 27.07.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Folgende Änderungen werden vorgenommen:

- TOP 4 Korrektur der Summe: 50 km/h ca. **404,00 €**
- TOP 4 (Windeignungsgebiet
Löcknitz, Ramin und Plöwen) Gespräch mit *Frau Hobom und Herrn Sa-
lomon*

Frau Hobom gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

- BV/03-2022-337 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung
Auftragsvergabe Malerarbeiten
einstimmig beschlossen
- BV/03-2022-338 Auftragsvergabe, Sanitäranlage „Alte Schule“
mehrheitlich beschlossen

Das Protokoll vom 27.07.2022 wird einstimmig bestätigt.

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hobom berichtet über Folgendes:

- durch die E.DIS wurden Zähler an der Straßenbeleuchtung im Springweg angebaut
 - der Anschluss der drei Lampen erfolgt demnächst
- für die Straßenbeleuchtung im Hohenfelder Weg wurde ein Nachtragsangebot eingeholt, da die Lampenköpfe erneuert werden müssen
- um die Straßenschilder bei Wilhelmshof und im Waldweg wieder sichtbar zu machen, wurden die Bäume beschnitten
 - sollte wieder ein Baumschnitt nötig sein, übernehmen die Gemeindearbeiter diese Arbeiten

- die Firma Remondis, die für die Müllabfuhr zuständig ist, konnte am Hinterfeld nicht mehr umdrehen und somit die Müllabfuhr nicht gewährleisten
 - die Gemeindemitarbeiter mussten dann die Mülltonnen der Anwohner an eine öffentlich zugängliche Straße bringen
 - im Anschluss erging ein Schreiben an die Anwohner, mit der Bitte, ihre Mülltonnen selbst an die öffentlich zugängliche Straße zu stellen
 - es folgte ein Vor-Ort-Termin mit Frau Hobom, Mitarbeitern des Landkreises, Frau Timm (Ordnungsamt) und Remondis
 - hinter dem Grundstück von Herrn Peschel soll nun eine Wendemöglichkeit für die Fahrzeuge der Müllabfuhr geschaffen werden
 - die Stelle gehört nicht der Gemeinde → das Vorgehen wurde aber mit dem Eigentümer abgesprochen → der Wendepunkt wird noch mit Schotter angefüllt, sodass die Fahrzeuge nicht stecken bleiben können
 - das gleiche Problem besteht an der Villa → auch hier wird durch Aufschotterung die Befahrbarkeit gewährleistet
- am Kutzow-See möchte das StALU eine Infotafel aufstellen → Frau Hobom wurde gebeten, dies öffentlich zu bestätigen
- durch einige trockene Bäume in der Auffahrt zum Kutzow-See ist die Verkehrssicherheit nicht gegeben, daher fand ein Termin mit dem Eigentümer, dem Ordnungsbeauftragten des Amtes und Frau Hobom statt
 - dem Eigentümer wurde die Problematik erläutert
 - er wurde dazu aufgefordert, die Verkehrssicherheit herzustellen
- der Grünstreifen am Kutzow-See soll als Parkmöglichkeit genutzt werden
 - im Frühjahr 2023 wird der Grundstückseigentümer mit den Arbeiten beginnen
- auf der rechten Seite der B 104 konnte eine illegale Müllentsorgung festgestellt werden (Entsorgung einer Lebensbaumhecke)
 - am 06.10.2022 erfolgt die Anhörung der möglichen Tatverdächtigen

zu 5 Bürgerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

zu 6 Informationen und Anfragen

Herr Riemer regt an, neue Fahrradbänke/Sitzbänke aufzustellen bzw. die vorhandenen Bänke zu erneuern. Die Gemeindemitarbeiter könnten die Sitzgelegenheiten selbst bauen bzw. reparieren.

Herr Wittkopf weist auf die Straßenschäden (Weg zur Villa) hin und hinterfragt, ob eine Reparatur möglich wäre.

- Frau Hobom erklärt, dass bereits Angebote für eine Reparatur der Straße eingeholt wurden. Durchgeführt werden die Arbeiten aber erst im nächsten Jahr (mehrere Straßenreparaturen, z. B. am Milchweg und in Richtung Boock).
- Bezüglich des Weges zur Villa teilt Frau Hobom mit, dass bereits ein Schild mit dem Hinweis auf Straßenschäden vorhanden ist. Mehr kann die Gemeinde derzeit nicht tun.

Weiter weist Herr Wittkopf auf das Schild am Abladeplatz (Sportplatz) hin, auf dem vermerkt ist, dass das Abladen von Gartenabfällen, Schutt und sonstigen Abfällen verboten ist.

- Trotz des Schildes wurden dort alte Bretter abgeladen.
- Frau Hobom vermutet, dass die Bretter von den Gemeindemitarbeitern abgelegt wurden.

Herr Wittkopf hat festgestellt, dass in der Nähe des Sportplatzes ein Metallpfeiler steht, auf dem vermutlich ein Schild befestigt war.

- Die Bürgermeisterin erklärt, dass es sich um ein „Freiwillig-30-km/h-Schild“ handelt, welches zu dem Zeitpunkt geklaut wurde, als auch die Ortsschilder entwendet wurden.

zu 7 Annahme Zuwendungen 2022
 Vorlage: BV/03-2022-339

Sachverhalt:

Für die Gemeinde Plöwen wurden für das Gemeindezentrum „Alte Grundschule“ folgende Zuwendungen eingezahlt:

06.09.2022	Axel Neumann	500,00 €
26.09.2022	Sabine Klause und Günther Klause	150,00 €
26.09.2022	Walter Lotz und Antje Lotz	150,00 €
26.09.2022	Heinz Müller	250,00 €

Die Zuwendungen sind zweckgebunden und sollen für das Gemeindezentrum „Alte Grundschule“ eingesetzt werden.

Zudem hat die Gemeinde Plöwen für den Bau des Badestegs am Kutzow See folgende Zuwendung erhalten:

22.08.2022	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Uecker-Randow e.V.	2.000,00 €
------------	---	------------

Die Zuwendung ist zweckgebunden und soll für die Instandsetzung vom Badesteg am Kutzow See eingesetzt werden.

Die Zuwendungen sind gemäß Abgabenordnung gemeinnützig.

Gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV müssen die Zuwendungen von der Gemeindevertretung angenommen werden.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der o.g. eingegangenen Zuwendungen in Höhe von 3.050,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Frau Hobom beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Frau Lucie Swierczek
Schriftführung



Frau Heidelore Hobom
Vorsitz